



**BRCA-Netzwerk e.V.**

Hilfe bei familiären Krebserkrankungen



**Familiärer Brust- und Eierstockkrebs**

**Betroffene Reden | Chancen Aktiv nutzen**

gefördert durch



**Deutsche Krebshilfe**  
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

## Familiärer Krebs: Was ist das eigentlich?

Gehäuftes Auftreten einer oder mehrerer Krebserkrankungen in einer Familie und/oder Krebs im jungen Alter können Hinweise auf eine familiäre Krebserkrankung sein.

Ursache dafür könnte eine angeborene Veränderung in den Genen (Keimbahn-Mutation) sein, die über Generationen weitergegeben werden kann. Die Wahrscheinlichkeit, eine solche Mutation an Kinder zu vererben, liegt bei 50 %.

Sowohl Vater als auch Mutter können Träger einer solchen Genmutation sein und sie vererben. Die bekanntesten Gene sind BRCA1 und BRCA2 (engl. BReast CAncer = Brustkrebs).

## Ein Gentest trägt zur Klärung bei

Ob das Krebsrisiko in einer Familie erblich erhöht ist, kann über eine entsprechende Beratung und eine genetische Untersuchung (Gentest) geklärt werden.

Nicht jede Person mit einer genetischen Veranlagung erkrankt im Laufe des Lebens an Krebs. Die Ausprägungen sind innerhalb der Familien sehr unterschiedlich. Wenn sich ein erhöhtes Risiko zu erkranken bestätigt, kann durch eine Anpassung der Behandlung Krebs frühzeitig erkannt oder bestenfalls verhindert werden.

## Angehörige aus Risikofamilien haben besondere Fragen

- Soll ich einem Gentest zustimmen?
- Wie gehe ich mit dem Ergebnis des Tests um?
- Was sind die richtigen Früherkennungsuntersuchungen für mich?

## Das BRCA-Netzwerk ist für Sie da!

Wenn ein erbliches Krebsrisiko in einer Familie erkannt wird, braucht es gute Unterstützung. Das BRCA-Netzwerk ergänzt mit dem persönlichen Wissen von selbst Betroffenen die medizinische Beratung.

Das BRCA-Netzwerk wurde gegründet, um Austausch mit anderen in einer ähnlichen Lebenslage zu ermöglichen und aktuelle Informationen anzubieten. Ziel ist es besonders, die Chancen und Perspektiven aus den Erfahrungen des eigenen Erlebens weiterzugeben. Zudem werden wissenschaftliche Forschungsprojekte und medizinische Entwicklungen verfolgt, um neue Erkenntnisse verständlich zu vermitteln.

BRCA steht daher auch für:

## Betroffene Reden | Chancen Aktiv nutzen

Das BRCA-Netzwerk wendet sich an

- nicht erkrankte und erkrankte Frauen und Männer, die wissen, dass sie eine genetische Veranlagung und ein erhöhtes Krebsrisiko haben.
- nicht erkrankte und erkrankte Männer und Frauen, in deren Familien eine genetische Veranlagung vermutet wird und die sich mit dem Gedanken tragen, das persönliche Krebsrisiko klären zu lassen.

- Kann ich eine Krebserkrankung verhindern?
- Wo kann ich Unterstützung erhalten?
- Was sage ich meinen Angehörigen?
- Welche rechtlichen Besonderheiten bestehen?

## Familiärer Brust- und Eierstockkrebs

In rund 30 % aller Brust- und Eierstockkrebserkrankungen fällt eine familiäre Häufung und/oder ein junges Erkrankungsalter auf, die einen Gentest rechtfertigen.

Bei fast 50 % der getesteten Erkrankten kann dann tatsächlich eine genetische Veränderung nachgewiesen werden. Zumeist werden Mutationen in den BRCA1- und BRCA2-Genen gefunden. Inzwischen sind auch weitere Risikogene bekannt, wie z. B. PALB2, CHEK2, ATM, MLH1, 2 und 6, RAD51C und D sowie TP53. Bei aktuell 70 von 100 Getesteten wird trotz deutlicher familiärer Belastung noch keine Mutation gefunden. Daher wird nach weiteren Krebsgenen intensiv geforscht.

Ein Gentest wird möglichst zuerst bei der jüngsten, bereits erkrankten Person (Indexpatient:in) durchgeführt, da er so die höchste Aussagekraft hat.

### Ein Gentest: Ja oder nein?

Eine genetische Testung nach ausführlicher Beratung wird derzeit empfohlen, wenn in einer Linie der Familie (mütterliche oder väterliche) eines der folgenden Einschlusskriterien erfüllt ist:

### In einigen Familien sind neben Brust- und Eierstockkrebs

weitere Krebserkrankungen bekannt. Zu den sogenannten assoziierten Tumoren gehören z. B. Gebärmutter Schleimhaut-, Darm-, Prostata- und Bauchspeicheldrüsenkrebs.

### Einschlusskriterien\*

- mind. drei Frauen mit Brustkrebs, unabhängig vom Alter
- mind. zwei Frauen mit Brustkrebs, davon eine vor dem 51. Geburtstag
- mind. eine an Brustkrebs und mind. eine an Eierstockkrebs erkrankte Frau
- mind. eine an Brust- und Eierstockkrebs erkrankte Frau
- mind. zwei Frauen mit Eierstock/Eileiterkrebs oder primärem Bauchfellkrebs, unabhängig vom Alter
- mind. eine Frau mit Brustkrebs vor dem 36. Geburtstag
- mind. eine Frau mit beidseitigem Brustkrebs, der erste vor dem 51. Geburtstag
- mind. ein Mann mit Brustkrebs
- mind. eine Frau mit triple-negativem Brustkrebs vor dem 60. Geburtstag
- mind. eine Frau mit Eierstockkrebs vor dem 80. Geburtstag
- vorhersagende (prädiktive) Testung bei bekannter Mutation in der Familie
- Testung vor Therapieplanung (z. B. PARP-Inhibitoren)

*\*Quelle: Deutsches Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs  
Die Einschlusskriterien werden im Rahmen von Studien konstant überprüft.  
Ein Gentest kann bei auffälliger Familienanamnese und nach Beratung auch bei einer Nicht-Indexpatient:in erfolgen.*

Checken Sie Ihr Risiko auf unserer Webseite

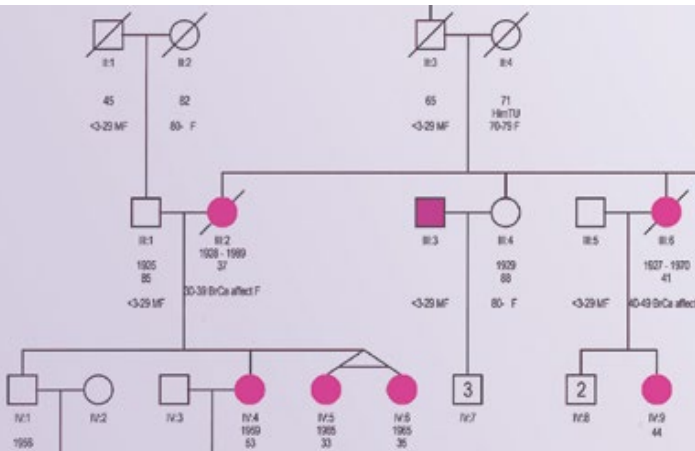


## Zentren

In Deutschland gibt es besonders spezialisierte Zentren für familiären Brust- und Eierstockkrebs, die bundesweit mit Kooperationspartnern zusammenarbeiten. Menschen mit bestätigtem oder vermutetem genetischem Krebsrisiko finden hier kompetente Anlaufstellen, die Beratung, Gentest, Diagnostik, Behandlung und Forschung aus einer Hand anbieten.

Über eine langfristige Betreuung der Familien soll sichergestellt werden, dass zukünftig noch passgenauere Empfehlungen der Vorbeugung und Behandlung von Krebs, speziell für Risikofamilien, entwickelt werden können.

Zentren für familiären Brust- und Eierstockkrebs finden sie hier



## Wissen ist Chance

Ziel einer humangentischen Beratung und eines Gentests ist zu klären, wer in der Familie tatsächlich ein erhöhtes Krebsrisiko hat und wer nicht. Lassen Sie sich unverbindlich beraten, wenn in Ihrer Familie Krebs gehäuft vorkommt, mehrere Krebserkrankungen bekannt sind und/oder Familienmitglieder sehr jung erkranken.

## Unterstützung durch Hilfe zur Selbsthilfe

Das BRCA-Netzwerk bietet Austausch und Informationen, besonders für Familien mit erblichem Brust- und Eierstockkrebs.

Unabhängig davon, ob Sie vor der Frage stehen, einen Gentest durchführen zu lassen oder bereits getestet wurden, möchten wir Sie mit unserer persönlichen Erfahrung stärken, Ihnen Perspektiven aufzeigen und Sie gern bei notwendigen Entscheidungen unterstützen.

## Das BRCA-Netzwerk möchte:

- Familien und Fachexperten für die Besonderheiten des erblichen Krebses sensibilisieren
- motivieren, das persönliche Krebsrisiko und ebenso das der Angehörigen zu klären, auch um Ängste zu mildern
- auf die Möglichkeiten von risikoangepasster Früherkennung, Nachsorge und Prävention aufmerksam machen
- besonders auf die Chance der Entlastung hinweisen, wenn sich ein familiäres Krebsrisiko nicht bestätigt

## Das BRCA-Netzwerk:

- finanziert sich neutral und unabhängig
- engagiert sich für erkrankte und nicht erkrankte Betroffene
- ist ansprechbar für Personen mit unterschiedlichen Risikomutationen und ebenso bei nicht informativem Testergebnis



## Kontakt

Wenn Sie Fragen rund um das Thema familiärer Brust- und Eierstockkrebs haben oder Unterstützung suchen, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:



Traudl Baumgartner  
Vorstandsvorsitzende  
Telefon: 0151 / 61 06 61 66  
traudl.baumgartner@brca-netzwerk.de

Weitere Ansprechpartnerinnen unter:  
[www.brca-netzwerk.de/kontakt](http://www.brca-netzwerk.de/kontakt)



[www.brca-netzwerk.de](http://www.brca-netzwerk.de)

Unsere regionalen Gesprächskreise, Ansprechpartner:innen  
direkt vor Ort und weitere Informationen finden  
Sie im Internet unter [www.brca-netzwerk.de](http://www.brca-netzwerk.de)



## Antrag auf Mitgliedschaft

im gemeinnützigen Verein  
**BRCA-Netzwerk e. V.**  
**Hilfe bei familiären Krebserkrankungen**

Name, Titel

Vorname

Straße

PLZ / Wohnort

Telefon

E-Mail

**Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 5 Euro pro Jahr.**

Darüber hinaus sind Ihre Spenden und/oder Ihre aktive Mitarbeit für die in der Satzung definierten Vereinszwecke stets willkommen, um die Arbeit des BRCA-Netzwerkes zu unterstützen.

Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch für ein Jahr, wenn sie nicht vor Ablauf des Jahres widerrufen wird.

Ort, Datum

Unterschrift

*Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Speicherung meiner angegebenen Daten einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit Auskunft über meine durch das BRCA-Netzwerk gespeicherten personenbezogenen Daten erhalten, diese korrigieren, die Einschränkung der Verarbeitung und auch jederzeit deren Löschung verlangen kann.  
Ich habe jederzeit das Recht zum Widerruf dieser Einwilligung.*

## Erklärung zur Zahlung des Mitgliedsbeitrags

Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens € 5,00 pro Jahr.

- Ich richte einen Dauerauftrag ein
- Ich bitte, den Beitrag von € \_\_\_\_\_ von meinem Konto abzurufen (Sepa-Lastschrift-Mandat)

BRCA-Netzwerk e.V.  
Hilfe bei familiären Krebserkrankungen  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE32 ZZZO 0000 3045 55  
Mandatsreferenz = zukünftige Mitgliedsnummer

Ich ermächtige das BRCA-Netzwerk e.V., Zahlungen für meine Mitgliedschaft von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BRCA-Netzwerk e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Name, Vorname

Straße

PLZ / Wohnort

Ort, Datum Unterschrift

Unterschrift, falls Kontoinhaber:in  
nicht mit Mitglied identisch

## Sie können das BRCA-Netzwerk unterstützen

### Engagiert für unsere Familien

Wir suchen Menschen, die sich mit uns im BRCA-Netzwerk ehrenamtlich engagieren möchten. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

### Mitgliedschaft

Um das Netzwerk weiter ausbauen zu können, brauchen wir neue Mitglieder. Eine Mitgliedschaft im Verein beträgt mind. 5,00 € pro Jahr.

Den ausgefüllten Mitgliedschaftsantrag senden Sie bitte an:



**BRCA-Netzwerk e.V.**

Hilfe bei familiären Krebserkrankungen

BRCA-Netzwerk e.V.

Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn

Fax: 0228 / 33 889-110 oder per

E-Mail: [info@brca-netzwerk.de](mailto:info@brca-netzwerk.de)

Einen digitalen Antrag auf Mitgliedschaft  
finden Sie auf unserer Homepage



### Spenden

Spenden helfen uns ebenfalls und sind selbstverständlich auch ohne Mitgliedschaft möglich.

Spendenkonto bei der Kreissparkasse Köln:

IBAN: DE62 3705 0299 0035 00 15 53

BIC: COKS DE 33 XXX

Stichwort: Spende BRCA-Netzwerk

Unter Angabe Ihrer Adresse stellen wir Ihnen eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt aus. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle in Bonn.



# BRCA-Netzwerk e.V.

Hilfe bei familiären Krebserkrankungen



BRCA-Netzwerk e.V.

Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn

Telefon: 0228/33 889-100, Fax: 0228/33 889-110

info@brca-netzwerk.de, [www.brca-netzwerk.de](http://www.brca-netzwerk.de)

Folgen Sie uns auf    

*Forum in Zusammenarbeit mit der Frauenselbsthilfe Krebs unter  
[www.fsh-forum.brca-netzwerk.de](http://www.fsh-forum.brca-netzwerk.de)*

*Wir sind Mitglied im Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V.,  
der BAG-SELBSTHILFE, Unterstützer der Nationalen Dekade gegen Krebs  
und kooperieren mit weiteren Organisationen der Krebs-Selbsthilfe.*